

Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?

klimafit 2024 – Ausschreibung an die Volkshochschulen

Kursinhalt

Die Extremwetterereignisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass sich die Rahmenbedingungen unseres Alltags unter dem Einfluss des Klimawandels längst verändert haben. Das stellt Privatpersonen, aber auch die Kommunen vor neue Herausforderungen. Worin bestehen die Ursachen des Klimawandels? Auf welche Folgen müssen wir uns einstellen? Was bedeutet der Klimawandel für die eigene Kommune? Welche Möglichkeiten des Handelns im Klimaschutz und in der Anpassung gibt es? Mit dem Weiterbildungskurs „klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“ geben wir den Teilnehmenden konkretes Wissen und Handlungsmöglichkeiten für den Alltag an die Hand und bringen sie mit Expert:innen und Mitstreiter:innen in den Dialog.

Der Kurs wird seit seiner Entstehung 2017 kontinuierlich methodisch weiterentwickelt und inhaltlich aktualisiert. Die Teilnehmenden profitieren neben vertieftem Grundlagenwissen insbesondere von der Vernetzung mit lokalen Akteur:innen, sodass an vielen Standorten Folgeaktivitäten entstehen.

Die Voraussetzungen in Kürze:

1. Ihre Kommune oder Landkreis verfügt über ein Klimaschutzmanagement oder Vergleichbares
2. Sie unterstützen bei der Akquise einen Kursleitenden und dessen/deren Honorars
3. Die Kurse werden in Ihrer vhs zwischen März und Juni 2024 durchgeführt
4. Sie sind bereit, den Kurs über Ihre eigenen Kanäle zu bewerben
5. Sie arbeiten bei der Kursbewerbung mit Kursleitung und Klimaschutzmanagement eng zusammen

Wenn Ihre Volkshochschule klimafit anbieten möchte, füllen Sie bitte **bis zum 15.7.2023** das hier verlinkte Formular aus: <https://forms.office.com/e/gvA4HJagN2>

Kursformat

klimafit besteht aus insgesamt sechs Kursabenden und wird in einem Blended-Learning-Format angeboten. Vier Kursabende finden als Präsenztermine in der örtlichen vhs statt, während zwei weitere Kursabende online durchgeführt und für die Teilnehmenden der gesamten Region geöffnet werden. Der Kurs wird im Frühjahrssemester der vhs angeboten und läuft, in Abhängigkeit von der konkreten Terminfindung an den jeweiligen vhs, von März bis Juni.

Inhalte der sechs Kursabende:

1. Grundlagen des Klimawandels und Einführung in die kommunale Herausforderung
2. Ursachen des Klimawandels sowie Klimaschutz und -anpassung auf kommunaler Ebene
3. Expert:innendialog mit führenden Klimaforscher:innen (online)
4. Regionale Folgen des Klimawandels und was kann ich selbst tun?
5. Expert:innentipps zu Energie, Ernährung und Mobilität (online)
6. Den Klimawandel gemeinsam anpacken. Zertifikatsverleihung

Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, ausgestellt vom Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM), dem WWF Deutschland und der Universität Hamburg.

Mehr Informationen zum Kurs: www.klimafit-kurs.de

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an alle interessierten Erwachsenen, die sich mit den Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels speziell in ihrer Region beschäftigen wollen und eine Bereitschaft mitbringen, sich (zukünftig) auch selbst für den Klimaschutz in ihrer Kommune zu engagieren, und die sich gerne mit Gleichgesinnten vernetzen und aktiv werden wollen.

Umsetzung und Beteiligte

REKLIM und WWF Deutschland haben den Kurs klimafit entwickelt und verantworten die Kursinhalte. Die Umsetzung der Kurse wird auf regionaler Ebene von unseren klimafit Hub-Partner:innen begleitet:

- **Hub 1 – ecolo GmbH & Co. KG:** Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Küstenregion Mecklenburg-Vorpommerns
- **Hub 2 – LIFE e.V.:** Berlin, Brandenburg und südliches Mecklenburg-Vorpommern
- **Hub 3 – Zukunftsfähiges Thüringen e.V./ Nachhaltigkeitszentrum Thüringen:** Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
- **Hub 4 – KlimaKom gemeinnützige eG:** Bayern
- **Hub 5 – Institut für Fortbildung und Projektmanagement (ifpro):** Baden-Württemberg
- **Hub 6 – Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS):** Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen
- **Hub 7 – KlimaDiskurs.NRW e.V.:** Nordrhein-Westfalen

Ein Projekt von



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Weitere Informationen und Kontaktdaten unserer Hub-Partner:innen finden Sie unter <https://www.klimafit-kurs.de/ueber-klimafit/unsere-partner>.

Die Ausschreibung und Auswahl der Kursstandorte erfolgen in Abstimmung mit den Landesverbänden der Volkshochschulen und den regionalen klimafit Hubs.

klima.fit wird an der örtlichen Volkshochschule von kompetenten Kursleitenden angeboten, die vorab von REKLIM, WWF Deutschland und den regionalen Hubs an vier Schulungsterminen auf die Kursdurchführung vorbereitet werden. Die Kursleitenden werden über die bestehenden klimafit Netzwerke akquiriert oder von den beteiligten Volkshochschulen vorgeschlagen. Das Anforderungsprofil für Kursleitende finden Sie im Anhang der Ausschreibung.

Eine Besonderheit des klimafit Kurses ist, dass regionale Akteur:innen im Rahmen von Impulsvorträgen und Diskussionsrunden in den Kurs eingeladen werden. Hierzu zählen insbesondere das kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsmanagement sowie Expert:innen und Initiativen aus der Kommune oder Region. Damit findet eine direkte Anbindung an die Aktivitäten in der eigenen Kommune statt.

Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass für eine erfolgreiche Kursdurchführung und Bewerbung eine gute Zusammenarbeit und Kommunikation von Volkshochschule, Klimaschutzmanagement und Kursleitung erforderlich ist.

Ein Projekt von



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Anforderungsprofil für teilnehmende Volkshochschulen

Welche Rolle spielt die örtliche vhs?

Die örtliche Volkshochschule stellt die Räumlichkeiten mit den nötigen technischen Voraussetzungen zur Durchführung des klimafit Kurses zur Verfügung. Sie verwaltet die Kursanmeldungen und übernimmt die Kommunikation mit den Kursteilnehmenden im Vorfeld des Kurses. Sie steht im Rahmen der Vorbereitung, Umsetzung und Zertifikatsvergabe als Ansprechpartnerin für die Kursleitung ihres Standorts sowie für den entsprechenden klimafit Hub zur Verfügung.

Zudem bindet die örtliche Volkshochschule klimafit in ihr Programmheft bzw. in die Programmübersicht ihrer Internetseite ein und unterstützt die Bewerbung des Kurses über die ihr zur Verfügung stehenden Kanäle (z. B. Veröffentlichung einer vorbereiteten Pressemitteilung, Auslegen von Flyern, Aufhängen von Postern, Newsletter, Social Media). Die entsprechenden Werbematerialien sowie eine regional anpassbare Pressemitteilung werden dafür in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Welche Voraussetzungen sollte die örtliche vhs mitbringen?

- Bereitschaft zur Übernahme der oben beschriebenen Aufgaben
- Angebot des klimafit Kurses für eine Kursgebühr von maximal 30,00 € pro Person
- Räumlichkeiten für eine Kursstärke von bis zu 25 Teilnehmenden zuzüglich Referent:innen und Gästen
- Technische Anforderung zur Durchführung des Kurses
 - Möglichst Erfahrung mit der Nutzung der vhs.cloud
 - Laptop, Beamer, Lautsprecher
 - Internetzugang

Weitere Kriterien, die bei der Auswahl geeigneter Kursstandorte berücksichtigt werden:

- Die Kommune oder der Landkreis verfügen über ein Klimaschutzmanagement oder Vergleichbares, das bereit ist, sich an Kursabend 1 und 2 mit zwei Kurzvorträgen à 20 Minuten zu lokalen Herausforderungen durch den Klimawandel und zum Klimaschutzkonzept der Kommune einzubringen (siehe *Einbindung des kommunalen Klimaschutzmanagements*). Das Klimaschutzmanagement sollte mindestens vier Wochen (besser jedoch früher) vor Kursbeginn aktiv in die Kursbewerbung mit einbezogen werden.
- Die vhs steht bereits in Kontakt zu einer potenziellen Kursleitung oder ist bereit, den entsprechenden klimafit Hub bei der Akquise zu unterstützen (siehe *Anforderungsprofil für Kursleitende*).
- Die vhs steht bereits in Kontakt zu potenziellen Förderern (z. B. Kommune, Klimaschutzmanagement) für das Kursleitendenhonorar in Höhe von 1.500 Euro oder ist bereit, den entsprechenden klimafit Hub bei der Akquise des Honorars aus kommunalen oder regionalen Mitteln zu unterstützen.

Bewerbung

Wenn auch Ihre Volkshochschule klimafit anbieten möchte, füllen Sie bitte **bis zum 15.7.2023** das hier verlinkte Formular aus: <https://forms.office.com/e/gvA4HJagN2>

Da es sich um ein drittmittelgefördertes Projekt handelt, können nur eine begrenzte Anzahl an Standorten realisiert werden. Die Auswahl der Standorte erfolgt anhand definierter Kriterien durch die regionalen Hubs in enger Abstimmung mit den Landesverbänden der Volkshochschulen. Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an unsere klimafit Hub-Partner:innen .

Einbindung des kommunalen Klimaschutzmanagements

Welchen inhaltlichen Beitrag sollte das kommunale Klimaschutzmanagement leisten?

Die Aufgabe des kommunalen Klimaschutzmanagements oder Äquivalents ist, über ihr berufliches Tätigkeitsfeld zu sprechen und den Kursteilnehmenden somit den kommunalen Klimaschutz in der eigenen Kommune näherzubringen. Die inhaltlichen Beiträge des kommunalen Klimaschutzmanagements sind für den ersten und zweiten Kursabend in Präsenz vorgesehen.

- **Kursabend 1: Vortrag (20 min) + Diskussion (10 min)**
Die Bandbreite der Aufgaben und Tätigkeiten des kommunalen Klimaschutzmanagements, die allgemeine Rolle der Kommune bzw. Stadt in Bezug auf Klimaschutz, Mitigation und Adaption sowie eine grobe Vorstellung der Ziele Ihrer Kommune bzw. Stadt in Bezug auf diese Herausforderungen, z.B. anhand eines konkreten Projektbeispiels erläutert.
- **Kursabend 2: Vortrag (20 min) + Diskussion (10 min)**
Regionale und lokale CO₂-Bilanz, ein Einblick in die Methodik zur Erfassung der Daten zur CO₂-Bilanz und die Spezifizierung, welchen sektoralen Ursprung diese Emissionen haben (z.B. Mobilität, Energie, Landwirtschaft etc.). Darüber hinaus sollten das Klimaschutzkonzept und, insofern vorhanden, das Klimaanpassungskonzept der Kommune bzw. Stadt kurz vorgestellt werden.

Anforderungsprofil für Kursleitende des klimafit Weiterbildungskurses

Welche Kompetenzen sollten Kursleitende mitbringen?

- Grundlegende Kenntnisse in den Themenbereichen Klimasystem, Klimawandel, Klimaschutz und Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- Erfahrung
 - in der Moderation und Durchführung von Veranstaltungen (inkl. Vor- und Nachbereitung)
 - in der Leitung von Gruppen in der Erwachsenenbildung
 - in der Umsetzung vorgegebener Konzepte
 - im Umgang mit möglichen Konflikten
 - in der Präsentation wissenschaftlicher Inhalte
- Medienkompetenz (MS Office wie PowerPoint und Excel, cloudbasiertes Arbeiten wie z. B. mit der vhs.cloud, Online-Konferenz-Tools wie z. B. BigBlueButton oder zoom)
- Kenntnisse der lokalen Verhältnisse (zur Vernetzung mit vhs, lokalem Klimaschutzmanagement, zur Teilnehmendenakquise und Integration von lokalen Initiativen und Expert:innen in den Kurs) bzw. Bereitschaft, sich diese anzueignen.

Welche weiteren Anforderungen sollten Kursleitende erfüllen?

- Bereitschaft, den Kurs über regionale und lokale Medien hauptverantwortlich und spätestens vier Wochen vor Kursbeginn aktiv zu bewerben und damit die Teilnehmenden-Akquise zu unterstützen (z. B. Regionalpresse, Amtsblätter, Flyer, Poster, Interviews mit der Presse, Teilen von Beiträgen in sozialen Netzwerken)
- Bereitschaft, die für die Durchführung sowie Vor- und Nachbereitung notwendige Zeit aufzubringen. Verteilt über die Kurslaufzeit von ca. 12 Wochen im vhs-Semester und in Abhängigkeit von der Terminierung der Kursabende bedeutet das:
 - 4 vhs-Kursabende à 3 Zeitstunden (plus Vorbereitung vor Ort), 2 digitale Kursabende à 2 und 1,75 Zeitstunden (plus Vorbereitung vor Ort) = 6 Kursabende mit insgesamt 21 UE
 - zusätzlich ca. 25 Stunden für die Planung und Organisation, Kursbewerbung sowie Abstimmung und Kommunikation (mit vhs, Kommunen, Teilnehmenden, Klimaschutzmanagement, Projektteam etc.)
 - zusätzlich Anreise zur örtlichen vhs
- Bereitschaft, an online Train-the-Trainer-Seminaren und ggf. einer vhs.cloud-Schulung in Vorbereitung auf die Kurse teilzunehmen
- Bereitschaft zur aktiven Einbindung des örtlichen Klimaschutzmanagements oder äquivalenten Fachkraft für zwei Kurzvorträge an Kursabend 1 und 2 sowie die terminliche Absprache mit der Person.
- Bereitschaft zur aktiven Einbindung lokaler Initiativen und eines:r regionalen Expert:in für Kurzvorträge an Kursabend 4 sowie die terminliche Absprache mit den Personen.